

Sustainable Sourcing

Leitfaden für Lieferanten & Partner

Version 1.0

August 2022

Zurich Gruppe Deutschland



Sehr geehrte Lieferanten & Partner,

als Versicherer hat Zurich eine entscheidende Verantwortung gegenüber ihren Kunden und der Gesellschaft. Indem wir uns bemühen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und uns ethisch korrekt zu verhalten, zeigen wir unseren Kunden und Stakeholdern, dass wir uns um sie kümmern und wir ihr Vertrauen verdienen. Dies ist entscheidend für unseren langfristigen Erfolg.

Unsere Ziele und Werte sowie die Inhalte dieses Leitfadens, der Verhaltenskodex und unser Nachhaltigkeitsengagement bilden die Grundlage für unsere Mitarbeitenden und unterstützen sie bei der Erreichung des Ziels, eines der verantwortungsvollsten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. Mit diesem Ziel vor Augen hat Zurich Richtlinien für ‚Sustainable Sourcing‘ entwickelt, um die Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Faktoren im gesamten Beschaffungslebenszyklus zu verankern.

Ein integraler Bestandteil unserer ‚Sustainable Sourcing‘-Richtlinien ist dieser Leitfaden, in dem wir klare Erwartungen vorgeben, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten & Partner in einer Weise handeln, die mit unseren eigenen Ambitionen vereinbar ist.

Die Lieferanten & Partner werden dazu eingeladen eine Selbsteinschätzung in Bezug auf diesen Leitfaden durchzuführen und mit Zurich zusammenzuarbeiten, um alle identifizierten Bereiche anzugehen, in denen sie nicht unseren Erwartungen entsprechen. Wir laden die Lieferanten & Partner ebenfalls dazu ein, Vertragsklauseln zuzustimmen, um den Leitfaden Rahmen der für Zurich erbrachten Leistungen einzubetten, und um in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethisches mit Zurich zusammenzuarbeiten.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu ‚Sustainable Sourcing‘, Ihr Einstehen für das Richtige und dass Sie sich diesem Leitfaden anschließen.



Phil Soderberg
Global Head of Procurement and Vendor Management

Überblick über unsere Vorgehensweise bei der verantwortungsvollen Beschaffung

Definition

Verantwortungsvolle Beschaffung bezeichnet die Berücksichtigung gesellschaftlicher, ethischer und ökologischer Faktoren im gesamten Beschaffungszyklus. Bei Zurich sind uns verantwortungsvolle Beschaffungsverfahren sehr wichtig. Als zentrales Grundelement unseres Ansatzes haben wir diesen Leitfaden für Lieferanten & Partner erarbeitet.

Zweck

Der Zweck der verantwortungsvollen Beschaffung bei Zurich besteht darin, Einfluss auf unsere Wertschöpfungskette zu nehmen, um greifbare und nachhaltige positive Veränderungen zu bewirken. Dies deckt sich mit unserem Ziel, eines der verantwortungsvollsten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. In diesem Leitfaden sind unsere ethischen, ökologischen und sozialen Standards dargelegt, die wir in gleicher Form von unseren Lieferanten & Partnern **erwarten** bzw. zu denen wir **ermutigen** wollen.

Vorgehensweise

Der Leitfaden bietet eine klare Orientierung für alle, mit denen wir zusammenarbeiten wollen. Wir berücksichtigen ethische, ökologische und soziale Faktoren über den gesamten Prozess der Lieferantenbeziehung hinweg – vom Auswahlverfahren der Lieferanten bis hin zum laufenden Lieferantenmanagement. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die selbst anstreben umweltbewusst zu handeln, einen positiven sozialen Beitrag zu leisten und ihre Geschäftstätigkeiten an einer ethischen Unternehmensführung ausrichten.

Selbsteinschätzung

Lieferanten & Partner werden gebeten, eine Selbsteinschätzung vorzunehmen, bei der sie sich in Bezug auf diesen Leitfaden bewerten. Dies erfolgt über einen Onlinefragebogen und es wird darum gebeten, zum Nachweis ihrer Antworten Evidenzen einzureichen.

Vertragliche Verpflichtungen

Die in diesem Leitfaden dargelegten und erwarteten Mindeststandards werden über unseren Supplier Code of Conduct in die mit unseren Lieferanten und Partner geschlossenen oder noch zu vereinbarenden Verträge aufgenommen, um diese Anforderungen über entsprechende Verpflichtungen dauerhaft sicherzustellen.

Fortlaufende Zusammenarbeit

Wir erwarten von unseren Lieferanten & Partnern, dass ethische, ökologische und soziale Faktoren während der gesamten Geschäftsbeziehung berücksichtigt werden. Gegebenenfalls bitten wir darum, die Selbsteinschätzung in regelmäßigen Abständen zu wiederholen, damit wir ihre Leistung bewerten und ihren Fortschritt einschätzen können. Wir behalten uns vor, sofern es im Vorfeld vertraglich geregelt wurde, mit dem Lieferanten & Partnern entsprechende Audits durchzuführen.

Umwelt I

Wir befassen uns aktiv mit dem Klimawandel als Risiko und als Chance.

Umweltziel

Die Auswirkungen unserer Wertschöpfungskette auf die Umwelt verstehen und nachteilige Effekte minimieren

Hintergrund

Wir sind bestrebt, nachteilige Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit – inklusive unserer Lieferkette – auf die Umwelt zu vermeiden. Angesichts des hohen Stellenwerts dieses Themas für den künftigen Erfolg von Zurich ist es uns wichtig, dass alle unsere Lieferanten & Partner die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt kennen und sich ebenfalls bemühen, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden. Wir sind uns darüber hinaus auch bewusst, dass die Ressourcen für die Vermeidung dieser Umweltauswirkungen im Verhältnis zur Unternehmensgröße und zu den tatsächlichen Auswirkungen des Lieferanten & Partners auf die Umwelt stehen.

Die Zurich Insurance Group hat sich zur Einhaltung des [Business Ambition for 1.5°C Pledge](#) verpflichtet, um den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Grundsätze zur Umwelt entsprechen den Zielen 12–15



UN Global Compact

Die Grundsätze zur Umwelt entsprechen den Grundsätzen 7, 8 und 9



Umweltstandards

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner alle geltenden Rechtsvorschriften zur Nachhaltigkeit sowie zum Umweltschutz einhalten, insbesondere das Minamata-Übereinkommen, Stockholmer Übereinkommen vom 23. Mai 2001 über persistente organische Schadstoffe (POPs-Übereinkommen) sowie das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung vom 22. März 1989.

Wir **erwarten** außerdem, dass sie angemessene Maßnahmen ergreifen, um etwaige nachteilige Auswirkungen durch die unternehmerische Tätigkeit auf die Umwelt auf ein Mindestmaß zu reduzieren bzw. zu vermeiden¹ und hierfür angemessene Strukturen und Mechanismen einrichten.

Bei Lieferanten & Partnern mit einem Jahresumsatz von mehr als 40 Millionen Euro und/oder mehr als 250 Mitarbeitenden **erwarten** wir, dass sie

- etwaige nachteiligen Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit auf die Umwelt erfassen, messen und Maßnahmen zur Reduzierung umsetzen
- Auf Verlangen von Zurich transparent über ihre nachteiligen Auswirkungen und ihre Bemühungen zur Reduzierung dieser Auswirkungen berichten
- zusammen mit ihren eigenen Lieferanten & Partnern und anderen Akteuren ihrer Wertschöpfungskette daran arbeiten, die nachteiligen Umweltauswirkungen aus deren Tätigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren

¹ zum Beispiel in Bezug auf Kohlenstoffemissionen, Wasser- und Energieverbrauch, Mobilität, Nutzung Einwegplastik, Papierverbrauch und Betriebsabfälle

Umwelt II

Wir befassen uns aktiv mit dem Klimawandel als Risiko und als Chance.

Umweltziel

Die Auswirkungen unserer Wertschöpfungskette auf die Umwelt verstehen und nachteilige Effekte minimieren

Umweltstandards

Wir **ermutigen** unsere Lieferanten & Partner

- durch zertifizierte CO²-Kompensationsprogramme die Emissionen zu senken, um CO²-neutral zu agieren
- wissenschaftlich fundierte Ziele für die Emissionssenkung zu formulieren und im Sinne der [Business Ambition for 1.5 Degree Pledge](#) eine Bestätigung der [Science Based Targets Initiative](#) für die Ziele einzuholen
- sich am globalen Offenlegungsprogramm des [CDP](#) zu beteiligen und die eingereichten Daten zu veröffentlichen, um transparent über ihren Fortschritt zu berichten
- Pläne für den Umstieg auf eine vollständige Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen aufzustellen und einen Termin hierfür zu definieren
- Pläne zum Umstieg auf Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge aufzustellen, sofern Firmenfahrzeuge genutzt werden und geeignete Fahrzeuge verfügbar sind
- Mitglied der [Climate Group RE100](#) und der [Climate Group EV100](#) zu werden, sofern die dazu nötigen Anforderungen erfüllt sind
- sich an externen Benchmarkings zu beteiligen und sich ihre Programme zur Senkung ihrer Umweltauswirkungen zertifizieren zu lassen

Soziales I

Wir setzen uns für eine gerechte, offene und nachhaltige Gesellschaft ein.

Gesellschaftliches Ziel

Den Einfluss unserer Versorgungskette auf die Gesellschaft verstehen und Möglichkeiten ermitteln, um gesellschaftlichen Nutzen zu schaffen und zu maximieren

Hintergrund

Wir setzen uns für eine gerechte, offene und verantwortungsvolle Gesellschaft ein und sind bestrebt dort, wo wir tätig sind, positive gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken. Wir erwarten von unseren Lieferanten & Partnern, dass sie sich positiv in die Gesellschaft einbringen, indem sie Menschenrechte wahren, Diversität und Inklusion fördern. Zudem ermutigen wir auch darüber hinaus positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen, indem Möglichkeiten gesucht werden mit sozialen Unternehmen zusammenzuarbeiten und umfassende Programme mit gesellschaftlicher Wirkung umsetzen. Ein Beispiel ist eine Kooperation mit der [Z Zurich Foundation](#).

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die sozialen Grundsätze entsprechen den Zielen 1, 3, 4, 6, 8 und 10



UN Global Compact

Die sozialen Grundsätze entsprechen den Zielen 1, 2, 3, 4, 5 und 6



Menschenrechte

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner ihren Geschäften mit Integrität und unter Einhaltung hoher ethischer Standards nachgehen. Hierzu zählen insbesondere die Umsetzung der Prinzipien des [UN Global Compact](#), die [Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit \(OECD\)](#) sowie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die als grundlegend für die Definition der Menschenrechte am Arbeitsplatz gelten.

Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner Zwangs- und Pflichtarbeit unterbinden und Maßnahmen ergreifen, um innerhalb ihrer Lieferkette Zwangs- und Pflichtarbeit zu verhindern.

Verbot der Kinderarbeit

Wir **erwarten** von unseren Lieferanten & Partnern, dass sie in keiner Phase ihrer unternehmerischen Tätigkeit Kinder beschäftigen oder in sonstiger Weise einbeziehen. Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner dafür Sorge tragen, dass die Mindeststandards der ILO-Kernarbeitsnormen zum Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung sowie zum Verbot von Kinderarbeit eingehalten werden.

Soziales II

Wir setzen uns für eine gerechte, offene und nachhaltige Gesellschaft ein.

Gesellschaftliches Ziel

Den Einfluss unserer Versorgungskette auf die Gesellschaft verstehen und Möglichkeiten ermitteln, um gesellschaftlichen Nutzen zu schaffen und zu maximieren

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung

Wir **erwarten** von unseren Lieferanten & Partnern, dass sie die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen gewährleisten. Wir **erwarten** außerdem, dass sich Mitarbeitende unsere Lieferanten & Partner offen und ohne Nachteile befürchten zu müssen, mit der Unternehmensleitung über die Arbeitsbedingungen austauschen können und berechtigt sind, sich zu Interessenvertretungen zusammenzuschließen.

Angemessene Arbeitsentgelte

Wir **erwarten** von unseren Lieferanten & Partnern, dass sie die gesetzlichen oder tariflichen Vorgaben zu Mindestlöhnen, Überstundenregelungen und Sozialleistungen umsetzen und Vorgaben zu Arbeitszeiten mindestens den geltenden Gesetzen des Produktionslandes, den Branchenstandards oder ein einschlägigen ILO-Kernarbeitsnormen entsprechen.

Diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung, Diversität und Inklusion

Wir **erwarten** außerdem, dass unsere Lieferanten & Partner ein Arbeitsumfeld fördern, in dem die Mitarbeitenden, Geschäftspartner und sonst für sie tätige Dritte fair und verständnisvoll miteinander umgehen und in dem Belästigungen, Diskriminierungen oder Mobbing nicht geduldet werden.

Der Lieferant bzw. Partner ist zu einer fairen und gleichen Behandlungen seiner Mitarbeitenden und aller Personen, die mit dem Lieferanten bzw. dem Partner in Kontakt treten, **verpflichtet**, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Gesundheitsschutz und Sicherheit der Arbeitsbereiche

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner die Arbeitsbereiche so ausgestalten, dass diese frei von Gesundheitsgefahren genutzt werden können. Wir **erwarten** außerdem, dass unsere Lieferanten & Partner alle Sicherheits- oder Gesundheitsbedenken, Risiken oder Gefahren erfassen, auswerten und durch geeignete Maßnahmen nachhaltig reduzieren.

Ethisches I

Wir setzen uns für das Richtige ein.

Ethisches Ziel

Verstehen, inwiefern Partner entlang unserer Wertschöpfungskette die Werte von Zurich teilen und wie die höchsten ethischen und beruflichen Standards gewährleistet werden

Hintergrund

Wir verfolgen in unserem Geschäftsverhalten hohen Standards. Wir sind bestrebt, mit Lieferanten & Partnern zusammenzuarbeiten, die unsere Werte teilen und ein ethisches Geschäftsverhalten fördern. Wir haben daher ethische Mindeststandards festgelegt, deren Einhaltung von unseren Lieferanten & Partnern erwartet wird, sowie weitere Standards, zu deren Einhaltung wir ermutigen.

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die ethischen Grundsätze entsprechen den Zielen 16 und 17



UN Global Compact

Die ethischen Grundsätze entsprechen dem Grundsatz 10



Integer handeln

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner bei der Warenlieferung/Dienstleistungserbringung an Zurich alle geltenden Gesetze, Vorschriften (unabhängig davon, ob sie in diesem Dokument ausdrücklich erwähnt werden oder nicht), Regeln und Verträge einhalten. Wir **erwarten**, dass sich unsere Lieferanten & Partner im Geschäftsalltag an die Zehn Grundsätze des UN Global Compact halten.

Schutz von Daten und Geschäftsgeheimnissen

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner die in Deutschland geltenden Datenschutzgesetze und Verordnungen einhalten. Dazu gehören insbesondere Vorgaben zur grenzüberschreitenden Datenübermittlung und zur Cybersicherheit. Wir **erwarten** außerdem, dass die Informationen von Zurich geheim gehalten werden und nur zu den mit Zurich vereinbarten Zwecken verarbeitet werden. Dazu gehört auch, dass die Lieferanten & Partner ihre Mitarbeitenden und Geschäftspartner auf die Einhaltung der Vertraulichkeit und den Schutz von Geschäftsgeheimnissen von Zurich verpflichten und diese vor einer Offenlegung gegenüber Dritten umfassend schützen

Ethisches II

Wir setzen uns für das Richtige ein.

Ethisches Ziel

Verstehen, inwiefern Partner entlang unserer Wertschöpfungskette die Werte von Zurich teilen und wie die höchsten ethischen und beruflichen Standards gewährleistet werden

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner ihre Geschäfte fair und verantwortungsvoll tätigen und dafür sorgen, dass ihre Mitarbeitenden bzw. Vertreter jegliche Form von Bestechung und Korruption ablehnen. Darunter fällt ebenso jedes Geschäftsverhalten, das den Anschein einer unangemessenen Einflussnahme erwecken könnte.

Bekämpfung von Geldwäsche, Finanzierung von Terrorismus

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einhalten und Maßnahmen zur Risikoreduzierung implementieren.

Handels- und Wirtschaftssanktionen

Wir **erwarten**, dass sich unsere Lieferanten & Partner bei ihren gesamten Geschäftstätigkeiten an alle geltenden Handels- und Wirtschaftssanktionen halten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Aufzeichnungen

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner die Vorgaben zur Aufbewahrung geschäftlicher Unterlagen einhalten.

Kartellrecht und fairer Wettbewerb

Wir **erwarten**, dass sich unsere Lieferanten & Partner an alle nationalen und internationalen kartellrechtlichen Gesetze und Vorschriften halten und sich nicht an Vereinbarungen und Verhaltensweisen beteiligen, die geeignet sind, den Wettbewerb zu beschränken.

Zudem **erwarten** wir, dass unsere Lieferanten & Partner die nationalen und internationalen wettbewerbsrechtlichen Gesetze und Vorschriften befolgen und keine unlauteren Geschäftshandlungen vornehmen.

Ethisches III

Wir setzen uns für das Richtige ein.

Ethisches Ziel

Verstehen, inwiefern Partner entlang unserer Wertschöpfungskette die Werte von Zurich teilen und wie die höchsten ethischen und beruflichen Standards gewährleistet werden

Handel mit Wertpapieren

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner nicht auf der Grundlage von Insiderinformationen mit Wertpapieren von Zurich oder anderen Unternehmen handeln und Maßnahmen ergreifen, die Vertraulichkeit solcher Insiderinformationen zu schützen. Wir **erwarten** außerdem, dass angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um sonstige illegale, falsche oder irreführende Signale zu vermeiden, die das Marktverhalten beeinflussen könnten (Marktmanipulation).

Interessenkonflikte

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner Vorkehrungen treffen, um Interessenkonflikte gegenüber Zurich zu vermeiden. Dazu zählen auch Interaktionen mit an der Geschäftsbeziehung beteiligten Mitarbeitenden. Wir erwarten, dass der Lieferant bzw. Partner Zurich nach Kenntniserlangung alle Interessenkonflikte oder Situationen offenlegt, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnten oder einen tatsächlichen Interessenkonflikt hervorgerufen haben.

Lieferketten

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner Risiken in ihrer Lieferkette identifizieren, überwachen und angemessene Maßnahmen zur Risikoreduzierung ergreifen. Wir erwarten zudem, dass ihre eigenen Lieferanten durch geeignete Verfahren ausgewählt werden und diese in Einklang mit den dargelegten Erwartungen handeln.

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner ein Verzeichnis über ihre Lieferanten führen, die in Zusammenhang mit der Leistungserbringung gegenüber der Zurich stehen. Wir **erwarten** außerdem, dass uns unsere Lieferanten & Partner vorab und rechtzeitig über die Einbindung eigener Lieferanten informieren.

Wir **ermutigen** dazu, gesellschaftliche, ethische und ökologische Faktoren bei der Geschäftsbeziehung mit ihren eigenen Lieferanten in ähnlicher Weise wie Zurich zu berücksichtigen und ihre eigenen entsprechenden Richtlinien aufzustellen.

Vermeidung und Beseitigung von Verstößen

Wir **erwarten**, dass unsere Lieferanten & Partner bei etwaigen Verstößen gegen diesen Leitfaden geeignete und angemessene Maßnahmen zur Beseitigung und Vermeidung von Verstößen ergreifen.